

Protokoll der 23. Mitgliederversammlung des Vereins zur Erhaltung des Bündner Oberländer Schafes (VEB) vom 9. März 2019 in Langnau a.A.

Anwesend sind Ernst Oertle, Daniel Röösl, Dominique Beinroth, Markus und Liselotte Bigler, Elwira Exer, Monika Tanner, Markus Amstutz, Rafael Lenz, Oliver Bettin, Christoph Wyler, Ursula Beringer, Ernst Feurer, Barbara Gerber, Moritz Pfister, Robert Ammann, Anita Schaad, Lars Oertle, Pius Henke, Silvia Weiss, Thomas Fehr, Guido Messikommer, Lucia und Markus Stirnimann, Urs Fankhauser, Valentin Wenger, Paul Michael Meyer, Ursula Glauser

Entschuldigt haben sich Erwin Kump, Philippe Ammann, Käthi Märki, Jean-Pierre und Eva Chapuis Maier, Lori und Ruth Diethelm, Patricia Schilt, Ursula Lüthi, Monika und Christian Schmid, Thierry Stadler, Ruedi Egli, Peter und Hildegard Hensler, Heinz Feldmann, Hans Monn, Kathrin Lenz, Benjamin Wiedmer

Traktanden:

1. Protokoll der 22. Mitgliederversammlung
2. Jahresbericht des Präsidenten 2018
3. Jahresrechnung 2018 / Bericht der Rechnungsprüfer
4. Budget 2019
5. Berichte aus den Ressorts
 - Zuchtbuch
 - Zuchtleitung
 - PR und Redaktion VEB-Bulletin
6. Wahlen
7. Abstimmung überarbeitete „Zuchtziel, Rassestandard und Zuchtstrategie“ und „Herdebuchvorschriften“
8. Jahresprogramm 2019
9. Anträge
10. Varia

Um 10 Uhr begrüsst Präsident Ernst Oertle die Teilnehmenden, speziell auch die zwei Neumitglieder Barbara Gerber und Moritz Pfister.

1. Protokoll der 22. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wurde im Bulletin und auf der Homepage publiziert. Es wird einstimmig und mit Dank genehmigt.

2. Jahresbericht des Präsidenten 2018

- Das Herdebuch ist ein zentrales Thema. Eine Arbeitsgruppe von ProSpecieRara befasst sich damit und hat beim BLW ein Gesuch zur Finanzierung eingereicht. Dieses wurde bewilligt, wir sind nun daran, eine geeignete Lösung zu finden.
- Die Anzahl der Mitglieder im VEB hat sich leicht erhöht. Zwei einst sehr aktive Mitglieder sind ausgetreten: Peter Hensler und Ruedi Egli gebührt unser herzlicher Dank für das grosse Engagement.
- Bei der Anzahl Tiere älter als 6 Monate konnte sich der Bestand leicht vergrössern. Bei der genetischen Breite der Widder sind wir gefordert, dass wir diese erhalten können.
- Der Vorstand traf sich dreimal im letzten Vereinsjahr.
- Die Experten trafen sich im Herbst in Bauma für einen Austausch und zum Abgleichen der Bewertungsgrundlagen.

- Dominique Beinroth und ich besuchten 2 ARGE-Sitzungen (Austausch der Präsidenten/innen von PSR-Schaffhausen).
Im Februar 2018 organisierte PSR einen Neuzüchterkurs in Aarwangen zur Erlangung des Sachkundenachweises. Markus Bigler und Markus Amstutz unterstützten Heinz Feldmann (auch Mitglied im VEB) bei der Durchführung.
- Das VEB-Bulletin erschien 2018 zweimal. Themen wie „Aus der Geschichte des Bündner Oberländerschafes“ und „Züchterporträts“ kamen sehr gut an. Wünschenswert wäre, wenn auch andere Mitglieder Berichte beitrügen.
- Rafael Lenz hat die Homepage des Vereins auf den neuesten Stand gebracht. Auch der Online-Shop wird von ihm bewirtschaftet.
- Die Zuchtleitungsgruppe (Daniel Rööfli, Liselotte Bigler, Dominique Beinroth, Ernst Oertle) traf sich zweimal, um Zuchtstrategien des Vereins und Vorgaben des BLW zu bearbeiten und zu besprechen.
- Im Juni 2018 trafen sich der Vorstand, die Expertinnen und Experten bei einem Grillabend in Bauma.
- Gaby Meier und Sämi Stüssi treten als Expertin und Experte zurück. Sie haben diese Funktion über Jahre ausgeübt und dafür danken wir ihnen.
- Wir haben drei neue Experten: Rafael Lenz, Lars Oertle und Jakob Eicher. Sie werden die ersten Besuche mit erfahrenen Experten machen.
- Von der Zuchtleitungsgruppe nahmen wir an verschiedenen Sitzungen des BLW in Bern teil. Thema waren im Rahmen der Tierzuchtstrategie 2030 die Erhaltungszucht und Merkmalserhebung für Bundesbeiträge.
- Die Widderschau fand am 29. September 2018 in den Meriangärten in Basel statt. Wir konnten unsere Widder unter ideale Bedingungen ausstellen.
- Im Dezember 2018 nahm Ursula Glauser an einem PSR-Workshop teil (Austausch Welschland/Deutschschweiz)

Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Applaus verdankt.

2. Jahresrechnung 2018

Die Rechnung schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von Fr. 1267.--.

Ernst Feurer verliest den Revisorenbericht. Er macht der Kassierin ein Kompliment für die saubere Kassenführung. Die Rechnung wird einstimmig angenommen und mit Applaus an Monika Tanner verdankt.

3. Budget 2019

Das Budget entspricht etwa dem von 2018. Es enthält eine erste Rückstellung von Fr. 1700.-- für das neue Zuchtbuch. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

Thomas Fehr schlägt einen Wechsel vom Postkonto zur Alternativen Bank vor, da diese doch eher unseren Wertvorstellungen entspreche. Ernst Feurer findet den Aufwand zu gross. Eine Konsultativabstimmung ergibt, dass 9 Mitglieder wünschen, dass der Vorstand einen Wechsel prüft, 5 Mitglieder sind dagegen, der Rest enthält sich der Stimme. Der Vorstand wird über einen Wechsel diskutieren.

4. Berichte aus den Ressorts

Zuchtbuch Daniel Rööfli:

- Ich danke für das fleissige Melden der Mutationen in eurer Zucht, bei den Abgangsmeldungen harzt es leider noch.
- Ich bin dankbar, wenn ihr die offiziellen Geburtsmeldetalons verwendet. Erstellt ihr selber Listen, beschränkt euch bitte auf die einfachen Angaben zur Geburt inkl. Farbe und Horn. Es ist nicht mein Job, eure Stalllisten zu durchforschen, was noch lebt oder geschlachtet wurde!

- Ab 2020 wird vieles anders, einige Veränderungen werden auch das Zuchtbuch betreffen, da nicht mehr am mich, sondern an die TVD gemeldet werden muss!
- Die neuen Blutlinien, die wir im letzten Jahr neu aktivieren konnten haben kräftig Nachwuchs gezeugt. Diese ausgesuchten Zuchtwidder (Linien R + A) standen nun im Zuchteinsatz. Es sind sehr schöne Tiere daraus entstanden.
- An der Widderschau in Basel bei den Merian Gärten, haben wir 8 Widder vorstellen können. Das gibt wieder frisches Blut in unsere Zucht und ermöglicht uns die Inzuchtrate tief zu behalten.
- In der Zuchtleitung mit Lilo, Dominique und Ernst haben wir den Rassenstandard überarbeitet. Durch die Jahre haben sich unser Schafe weiterentwickelt und einiges musste neu umschrieben werden.
- Das Projekt „Ciuta- Schafe“ aus dem angrenzenden Veltlin geht in die nächste Runde. Ursi Horisberger und Curdin Item kümmern sich nun um einen Export, nachdem Italien dies zuerst wegen Scrapie Fällen nicht zugelassen hat.
- Der BOS Bestand wächst: Wir haben über 1400 Schafe im Zuchtbuch erfasst. Diese werden von 78 Züchtern in der ganzen Schweiz betreut.
- Ein Thema ist immer wieder die Tierversmittlung. Korrekt findet sie über den Zuchtbuchführer statt.
- Beim Zuchtprogramm zeichnete sich nun definitiv eine Veränderung ab: Einerseits plant der Bund die Zucht-Strategie 2030, in welcher alle Kleinwiederkäuer-Organisationen und die Neuweltkameliden mitmachen, andererseits wird die Tierdatenbank neu organisiert. Im Projekt des Bundes arbeitet unsere Zuchtleiterin, Lilo Bigler, mit.
- Die Tierverkehrsverordnung wird auch für uns ab 2020 einiges verändern. Es wird erwartet, dass wir uns den großen Tierorganisationen annähern. Das Selber melden an die offiziellen Stellen ist dann obligatorisch.

Zuchtleitung: Liselotte Bigler

- Im Mai trafen sich Dominique Beinroth, Ernst Oertle, Daniel Rösli und ich zu einer Zuchtleitungssitzung.
- An der Widderschau in den Merian Gärten in Basel waren leider nur 26 Widder anwesend. Es konnten aber doch ein paar den Besitzer wechseln.
- Am 20. März und 9. Oktober 2018 nahm ich an der AG Kleinwiederkäuer- und Neuweltkamelidenzucht im Rahmen der Strategie Tierzucht 2030 vom BLW teil.
- Am 1. Dezember 2018 trafen sich die Zuchtleitung und die Experten zum Expertentag bei Ernst Oertle. Hier durften wir drei neue Experten begrüßen: Jakob Eicher, Rafael Lenz und Lars Oertle. Leider gaben mit Gabi Meier, Sämi Stüssi und Lutz Wittenberg drei Experten das Amt ab.

Bulletin: Ursula Glauser ermuntert die Mitglieder, sich doch am Bulletin zu beteiligen mit Ideen oder gelungenen Schafbildern.

5. Wahlen

Die Vorstandspersonen sind jeweils für 2 Jahre gewählt. Rafael Lenz wird einstimmig wiedergewählt. Dominique tritt als Vizepräsidentin zurück, bleibt aber im Vorstand. Rafael übernimmt das Amt des Vize. Ernst Feurer wird als Rechnungsprüfer einstimmig wiedergewählt. Die neuen Experten Lars Oertle, Rafael Lenz, Jakob Eicher werden ebenfalls einstimmig gewählt.

6. Abstimmung überarbeitetes „Zuchtziel, Rassenstandard und Zuchtstrategie“ und „Herdebuchvorschriften“

Das Papier zur Zuchtstrategie wurde nach 11 Jahren überarbeitet. Die einzelnen Änderungen werden erklärt. Die beiden Papiere werden einstimmig genehmigt.

7. Jahresprogramm 2019

- 12. Juni: Zuchtleitungssitzung
- 6. Juli: Bräteln bei Ernst für die Experten, Vorstandsleute, Rechnungsprüfer als Dank für die unentgeltliche Arbeit.
- 14. August: Vorstandssitzung
- 31. August: Expertentag Wattenwil BE
- 29. September: Widderschau Schloss Wartegg, Rorschacherberg. Ausnahmsweise an einem Sonntag, da dann im Schlosspark Markt ist.
- 13. November: Vorstandssitzung
- 22.-24. November: „Swiss Tier“ in Luzern. Wir werden mit einer Tiergruppe dort vertreten sein. Wer mithelfen möchte, meldet sich bei Ernst.

Am 8. April findet die erste OK-Sitzung zur PSR Tierexpo 2021 statt. Wer da mithelfen möchte, meldet sich bei Ernst.

9. Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

10. Varia

Information zum neuen Herdenbuchprogramm: Das Programm von Kurt Steiner ist für uns gut, der Support ebenfalls. Einige Zuchtvereine sind aber zu gross geworden für das Programm, auch wurde keine Nachfolge für Kurt Steiner gefunden. PSR prüfte das Zuchtprogramm Qualitas, das aber für viele kleine Vereine zu teuer war. Je mehr Vereine absprangen, desto teurer wurde es für die verbleibenden. Man suchte nach anderen Lösungen, die Schafvereine könnten sich beispielsweise dem Herdenbuch des Schafzuchtverbandes anschliessen. Dieser ist bereit, uns als eigenständige Organisation anzuerkennen. Der Zuchtbuchführer hätte dann Zugang zum Herdenbuch. Vieles ist aber noch unklar und in der Schwebe. Der Vorstand informiert laufend über die Fortschritte.

Daniel Rösli dankt Ernst Oertle im Namen des Vorstandes für seine grosse Arbeit, die er stets motiviert und begeistert leistet, und sein Streben nach pragmatischen Lösungen. Er übergibt ihm eine Tasche voll mit leckeren Produkten. Ein langer Applaus zeigt, wie sehr unser Präsident auch von den Mitgliedern geschätzt wird!

Die Versammlung schliesst um 11.45 Uhr.

Nach dem Essen kann der Wildpark frei besichtigt werden.

Für das Protokoll

Der Präsident

Ursula Glauser

Ernst Oertle

